

# Jahresbericht Blue University St.Gallen 2020/2021

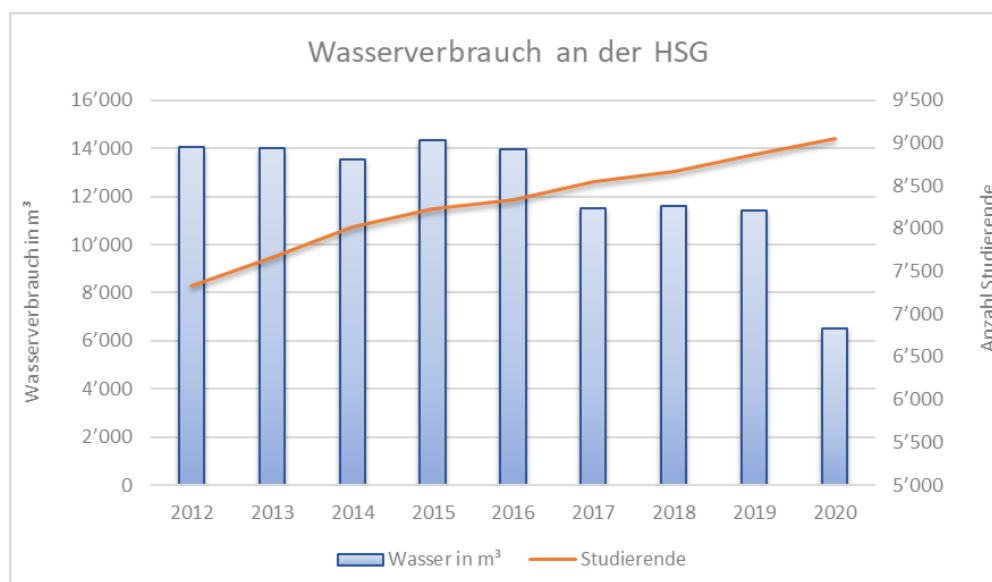


Seit September 2016 ist die Universität St.Gallen (HSG) als Blue University zertifiziert. Die Zertifizierung fand zusammen mit der Stadt St.Gallen, der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule St.Gallen statt. Anlässlich des Jahresberichts werden die Aktivitäten der HSG als Blue University im vergangenen Jahr vorgestellt.

## Wasserverbrauch auf dem Campus

Die HSG strebt danach ihren Wasserverbrauch stetig zu reduzieren, um diese kostbare Ressource zu schonen. Dadurch lassen sich ausserdem der Energieaufwand für die Wiederaufbereitung des Wassers und die Kosten für die Universität reduzieren. Seit 2012 konnte der Wasserverbrauch um ca. 7500 m<sup>3</sup> reduziert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Zahlen im Jahr 2020 durch den Lockdown im Rahmen der Covid-19 Pandemie nicht den Normalbetrieb der HSG widerspiegeln. Daher lassen sich aktuell keine Aussagen über die tatsächlichen Entwicklungen des pro Kopf Verbrauchs machen.

Zwischen Herbst 2020 und Frühling 2021 wurden bei allen Toiletten-Anlagen auf dem Campus am Rosenberg die Auslaufventile (Wasserhähne) mit berührungslosen Armaturen ersetzt. Einerseits war dies eine Hygieneanforderung hinsichtlich der Covid-19 Pandemie; andererseits wird dadurch eine Reduktion des Wasserverbrauches erwartet. Die genaue Evaluation der Reduktion kann erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.



## Seminar zu Water Governance

Prof. Vanessa Fuchs Boanada veranstaltete im Herbstsemester 2020 ein online Kurs zu Water Governance. In diesem Kurs diskutierten die Studierenden Problemlösungen im Bereich Water Governance und lernten unterschiedliche Perspektiven der Beteiligten kennen. Die Studierenden erstellten Fallstudien über verschiedene Blue Communities (politische Gemeinden), welche in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Blue Community Schweiz zu einem kurzen Report zusammengefasst werden.

## Partnerschaften und Austausch

Um die Ziele der Blue Community zu erreichen und weltweit einen Zugang zu sauberem Wasser zu fördern, ist die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteur\*innen essentiell. Die HSG engagiert sich daher für den Austausch mit lokalen und internationalen Partner\*innen.

Im vergangenen Jahr nahm die HSG an den regelmässigen Treffen der Ostschweizer Blue Communities teil, welche hilfreich waren, um gemeinsame Themen zu diskutieren und Synergien zu erkennen. Ausserdem fand im Oktober 2020 das Jahrestreffen der Schweizer Blue Communities statt, an welchem die HSG die anderen Communities und deren Aktivitäten kennen lernen konnte. Im Rahmen des Engagements in der Blue Community, wird die HSG im Herbst 2021 die Wanderausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» am Campus ausstellen. Für das dreiwöchige Rahmenprogramm sind verschiedene Formate geplant, welche auch eine Zusammenarbeit mit anderen Ostschweizer Communities beinhalten.

Weltweit haben fast 800 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Daher fördert die HSG auf internationaler Ebene Projekte, in denen HSG-Studierende gezielt gegen die Wasserknappheit in Schwellen- und Entwicklungsländern vorgehen. Die Initiative [Pure Drops](#) entstand 2013 aus einem Projekt des «Strategy and International Management» (SIM) Masters an der HSG. Das Start-Up setzt sich seitdem für sauberes Trinkwasser in schwer zugänglichen ländlichen Gegenden in Guatemala, Indonesien und seit 2019 erstmals in Uganda ein. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partner\*innen wird das Trinkwasser von Bakterien und Krankheitserregern befreit und der Bevölkerung zu günstigen Preisen zur Verfügung gestellt. Die Arbeit in Uganda wurde im Jahr 2020 weitergeführt.